

**Am Montag, den 20.09.2021,
beginnt für alle Erstklässler die Schule.
Wir bitten deshalb alle Autofahrer
um erhöhte Aufmerksamkeit!**

Vielen Dank !

Stadt Eppelheim



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeiviertel Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Stadtverwaltung Eppelheim wieder mit Sprechzeiten ohne Termin! Seit Dienstag, 20. Juli 2021, bietet das Rathaus immer dienstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr offene Sprechzeiten ohne Terminvergabe an.

Gesonderte Regelungen gelten für das Bürgeramt. Diese sind auf unserer Homepage einsehbar.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051

Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
 Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule , Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher,	76 55 00
Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz	7191598
Kinderkrippe Frau Aldinger	7191522
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56,	
Constanze Heine	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V. 76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
 Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
 Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
 und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
 Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik,
 Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117
 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;
 Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
 Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
 Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
 auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
 Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung
 Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR
 Zentrale: **0 72 61/931-0**
 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 17.09.
 Apotheke im Markt Pfaffengrund, Eppelheimer Str. 78, HD, Tel. 7 50 91 91

Samstag, 18.09.
 Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingen Str. 51, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Sonntag, 19.09.
 Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Montag, 20.09.
 Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042

Dienstag, 21.09.
 Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84

Mittwoch, 22.09.
 Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel. 764854

Donnerstag, 23.09.
 Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Amtliche Bekanntmachungen Wahlbekanntmachungen



Symbolbild Pixabay

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 12 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

- Wahlbezirk 01: Wahllokal Rudolf-Wild-Halle „Sporthalle“, Schulstraße 6
- Wahlbezirk 02: Wahllokal Rudolf-Wild-Halle „Sporthalle“, Schulstraße 6
- Wahlbezirk 03: Wahllokal Rudolf-Wild-Halle „Kulturhalle“, Schulstraße 6
- Wahlbezirk 04: Wahllokal Rudolf-Wild-Halle „Kulturhalle“, Schulstraße 6
- Wahlbezirk 05: Wahllokal Rudolf-Wild-Halle „Belcanto“, Schulstraße 6
- Wahlbezirk 06: Wahllokal Kindergarten „Friedrich Fröbel“, Otto-Hahn- Straße 1a
- Wahlbezirk 07: Wahllokal Kindergarten „Friedrich Fröbel“, Otto-Hahn-Straße 1a
- Wahlbezirk 08: Wahllokal Kindergarten „Friedrich-Fröbel“, Otto-Hahn-Straße 1a
- Wahlbezirk 09: Wahllokal „Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium“, Maximilian-Kolbe-Weg 5
- Wahlbezirk 10: Wahllokal „Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium“, Maximilian-Kolbe-Weg 5
- Wahlbezirk 11: Wahllokal „Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium“, Maximilian-Kolbe-Weg 5
- Wahlbezirk 12: Wahllokal „Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium“, Maximilian-Kolbe-Weg 5

Alle Wahllokale sind rollstuhlgerecht zugänglich.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 13:30 Uhr zusammen.

Briefwahlvorstand 01 im Rathaus Eppelheim, Schulstraße 2, Bürgersaal (1. OG), (rollstuhlgerecht)

Briefwahlvorstand 02 im Rathaus Eppelheim, Schulstraße 2, Großer Sitzungssaal (2. OG) (rollstuhlgerecht)

Briefwahlvorstand 03 im Feuerwehrgerätehaus, Heinrich-Schwegler-Straße 1, Versammlungsraum des DRK (1. OG), (nicht barrierefrei)

Briefwahlvorstand 04 im Feuerwehrgerätehaus, Heinrich-Schwegler-Straße 1, Versammlungsraum der Feuerwehr (1. OG) (nicht barrierefrei).

Die Räume der Briefwahlvorstände sind für jedermann zugänglich.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Eppelheim, den 23.08.2021

Gez.

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am
Montag, dem 20. September 2021, um 19:00 Uhr
in die Rudolf-Wild-Halle ein.

Tagesordnung
- Öffentlich -

- TOP 1** Einwohnerfragestunde
- TOP 2** Genehmigung der Niederschrift vom 05. Juli 2021
- TOP 3** Bekanntgabe von Beschlüssen
- TOP 3.1** Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 3.2** Beschlüsse im elektronischen Verfahren
- TOP 4** Eröffnungsbilanz
- TOP 5** Vorstellung des Verkehrskonzepts
- TOP 6** Vergabe MEP wegen Eilbedürftigkeit
- TOP 7** Mieterhöhungen der Wohnungen in den städtischen Liegenschaften
- TOP 8** Anschaffung eines Ausweisterminals
- TOP 9** Beschaffung von elektronischen Fahrplanaushängen für den City Bus, Linie 732
- TOP 10** Runder Tisch zum Thema „Leben im Alter in der Gemeinde Eppelheim“
- TOP 11** Verwendung der für die Eppelheimer Kerwe 2021 eingestellten Mittel als Vereinssonderfonds
- TOP 12** Spendenannahme
- TOP 13** Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter --> Politik und Verwaltung --> Gemeinderat --> Bürgerinformationssystem abgerufen werden.

Informationen aus dem Rathaus

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem Telegram-Messenger der Stadt Eppelheim

TELEGRAM-NEWSLETTER



NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM
DIREKT AUF'S SMARTPHONE.

- 1

Telegram laden





- 2

In der Suchfunktion
„Stadt Eppelheim“
eingeben und antippen


- 3

Unten das Feld „Start“ antippen
und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

Aktuelle Stellenangebote



Die Stadt Eppelheim im Rhein-Neckar-Kreis mit ca. 15.000 Einwohnern, guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort) und einer 1250-jährigen Geschichte möchte zusammen mit Ihnen die Zukunft ihrer Verwaltung weiter gestalten.

Da die bisherige Stelleninhaberin eine neue Aufgabe wahrnehmen wird, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Führungspersönlichkeit für die Stelle:

Leitung Haupt- und Personalamt (m/w/d)

Zum Aufgabenbereich des Hauptamtes gehören die Organisation der Gesamtverwaltung, die Personalverwaltung, die Kulturverwaltung, das Veranstaltungsmanagement, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und das Stadtmarketing. Als Geschäftsstelle Gemeinderat ist das Hauptamt für den Sitzungsdienst zuständig. Ebenfalls dem Hauptamt zugeordnet sind die zentrale Beschaffung für die Verwaltung sowie das Ortsrecht.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

stellvertretender Bauhofleiter (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), bildet zum 01.09.2022 aus.

Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)

Ausbildung für die Praxisintegrierte Erzieherausbildung - PIA (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Stellvertretende Kassenverwaltung (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

staatlich geprüfte/r Erzieher (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

ASD seit 15. September wieder mittwochs im Rathaus

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugendamts vom Rhein-Neckar-Kreis bietet seit 15. September immer mittwochs von 14 Uhr bis 16 Uhr wieder regelmäßige Sprechstunden im Sitzungssaal (2. OG) des Rathauses an.

Der ASD ist der Ansprechpartner, wenn Eltern und Kinder bei der Erziehung und in der Familie Hilfe benötigen. Die Fachkräfte vermitteln in Konfliktsituationen und beraten professionell bei Erziehungsproblemen. Sie informieren und entscheiden über passgenaue Hilfen zur Erziehung oder psychologische Unterstützungsmöglichkeiten und vermitteln das geeignete Hilfeangebot.



Die Premiere des Fairen Marktes war ein großer Erfolg Bürgermeisterin Rebmann: Im Kleinen beginnen, damit sich das Große ändert

„It's wonderful, it's wonderful!“ Mit diesem Lied, das Paolo Conte berühmt gemacht hat, begann das „Huub Dutch Duo“ seinen Auftritt beim Fairen Markt. „Es ist wundervoll“ – das fanden auch die Gäste, die Standbetreiberinnen und Standbetreiber der ersten Veranstaltung dieser Art in Eppelheim. Sie wurde von der Stadt ins Leben gerufen und organisiert. Der Markt entwickelte sich zu einer rundum gelungenen Angelegenheit, einem Auftakt nach Maß nach der langen Veranstaltungspause.

Auch das Wetter wollte bei so viel guter Stimmung kein Spielverderber sein. Es blieb die ganze Zeit trocken und ab der Mittagszeit schien sogar die Sonne über dem Rathausvorplatz. Ideale Voraussetzungen also. Der Ort des Geschehens füllte sich im Laufe des Vormittags immer mehr. Die Menschen – das war deutlich zu

spüren – sehnten sich nach den langen Monaten der geselligen Durststrecke wieder nach diesem Miteinander. Überall standen kleine Gruppen zusammen, lachten, tauschten Neuigkeiten aus – noch mit Mund-Nase-Masken, aber bester Laune.

Pünktlich zum Beginn um 10 Uhr schlenderten schon die ersten Besucher über Platz und ließen sich über das Angebot des kleinen, aber sehr feinen Marktes mit seinen fairen und nachhaltigen Produkten informieren und zum Kauf inspirieren. Denn das war das eigentliche Anliegen dieser Veranstaltung, wie Bürgermeisterin Patricia Rebmann in ihrer Begrüßung erläuterte. Sie dankte den Standhändlerinnen und Standhändlern: „Mit Ihrer Beteiligung werben Sie für Nachhaltigkeit und für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und damit für den Kern dieser bundesweiten Fairen Woche, bei der Eppelheim mit dem Fairen Markt erstmals dabei ist.“

Fair, erklärte die Bürgermeisterin weiter, das bedeute, dass alle Menschen die gleichen Chancen haben. „Menschenwürdige Arbeit ist bei uns leicht gesagt, aber dennoch abstrakt, weil wir in einem Land leben, in dem wir alle Chancen bekommen. Und obwohl wir jeden Tag darum kämpfen müssen, funktioniert es.“

Das ist an vielen Orten aber anders. Sie rief Beatrix Cunningham, die zweite Vorsitzende vom effata-Fairhandelszentrum Heidelberg zu sich. Sie zeigte, dass eine Situation immer greifbarer wird, wenn man sie anhand von konkreten Beispielen anstatt einer abstrakten Beschreibung schildert. Sie erzählte von einem Projekt des irischen Pfarrers Shay Cullen auf den Philippinen. Er holt mit dem Erlös aus dem Verkauf von Mango-Produkten, die auch auf dem Fairen Markt in Eppelheim erhältlich waren, Kinder aus der Prostitution, aus Gefängnissen und von der Straße, arbeitet mit ihnen und ermöglicht Therapien. „Jedes Produkt aus dem fairen Handel hat eine Geschichte, fragen Sie gerne bei den Anbietern nach“, appellierte Beatrix Cunningham an die Kundinnen und Kunden. „Dann bekommen Sie auch ein Gefühl dafür, was fairer Handel heißt.“

Patricia Rebmann nahm den Ball auf: „Hinterfragen wir eigentlich, woher unsere Kleidung, unsere Lebensmittel, die Waren für den täglichen Bedarf kommen? Wenn wir ehrlich sind meistens nicht.“ Sie findet, dass es Zeit ist anzufangen – nachzufragen und etwas zu ändern. „Wenn jeder von uns im Kleinen beginnt, sorgen wir dafür, dass sich das große Ganze ändert. Nachhaltigkeit bekommt dann auch einen tieferen Sinn.“ Den kompletten Link zum Video finden Sie im Internet unter: <https://bit.ly/3lgDQcB>

Doch nicht nur die Produkte an den Ständen, auch das Rahmenangebot des Fairen Marktes war nachhaltig. Elisabeth Klett hatte von Beginn an viel tun. Die Leiterin der Stadtbibliothek beschäftigte die Kinder mit einem Bastelangebot, aus dem das Würfelspiel „Molly in Not“ entstand. Dabei durften die Mädchen und Jungen malen, kleben und ausschneiden. Am Ende gab's einen Holzwürfel dazu. Alle Spielutensilien wurden in einem selbstgestalteten Eierkarton verstaut.

Der erste Bastler war Ben mit seiner Oma Hannelore Chaluppa. Schon bald waren alle Stühle besetzt. Zeitweise bildete sich sogar eine kleine Schlange an den Tischen. „Es war äußerst unterhaltsam. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache“, zeigte sich die Bibliotheksleiterin sehr zufrieden.

Auch die Stadtwerke waren mit einem Stand vor Ort. Die Mitarbeiterin verteilte Bleistifte mit Blumensamen, Holzchips für den Einkaufswagen oder wiederverwendbare Einkaufsnetze. Wer es wünschte, wurde auch über die Angebote des Energie-Dienstleisters beraten.

Dass die Stadt den Anbietern Tische, Stühle und die Pavillons zur Verfügung stellte, kam gut an: „Ich finde es toll, dass sich die Veranstalter um die Infrastruktur gekümmert haben, alles war wunderbar organisiert“, lobte Jonas Wilhelm vom Heidelberger Partnerschaftskaffee. „Ich war sehr zufrieden, es waren viele Leute da. Ich freue mich, dass es endlich wieder losgeht – das war heute der erste Marktstand seit fast zwei Jahren.“

Ähnlich sahen es auch die Besucherinnen und Besucher: „Wir sind von netten Freunden eingeladen worden. Schön, dass endlich

mal wieder eine Veranstaltung stattfindet“, meinte eine junge Familie aus Hockenheim, die sich den Auftritt vom „Huub Dutch Duo“ aus Eppelheim nicht entgehen lassen wollte. Die Musiker Hubert „Huub“ Weijers und Chris Oettinger erwiesen sich als Publikumsmagneten und stellten bei ihrem einstündigen Auftritt unter Beweis, warum sie den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg in diesem Jahr völlig zu Recht bekommen haben: Sie gingen auf das Publikum ein, wurden Teil davon und zeigten die ganze Bandbreite ihres Könnens.



Das „Huub Dutch Duo“ unterhielt das Publikum über eine Stunde.

Die umfasst Melodien der „Comedian Harmonists“ („Mein großer schwarzer Kübel“ frei nach „Mein kleiner grüner Kaktus“), aber auch Songs von Sting („An Englishman in New York“) und begeistert die jungen Anhänger mit einem Boogie („Die Affen rasen durch den Wald“). Bei dem Lied waren die Mädchen und Jungen nicht mehr zu halten. Sie tanzten und brachten gleich noch ihre Eltern in Bewegung. Die waren froh, als sie danach zu „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ aus dem Disney-Klassiker „Das Dschungelbuch“ einen Gang runterschalten durften. Als Zugabe gab’s noch einen Ausflug in die USA mit „Route 66“ und „Georgia on My Mind“.

Mit einer Kostprobe aus dem Programm „Max und Moritz“ machte das Duo Lust auf mehr – auf das gesamte Programm der fabelhaften Vertonung in sieben Streichen nämlich, das die Musiker am Sonntag, 30. Januar 2022, in der Rudolf-Wild-Halle spielen werden. Der Vorverkauf beginnt – wie für alle Kulturveranstaltungen der Stadt in dieser Saison – zwei Wochen vor dem Termin. Also: Jetzt schon vormerken.

Chris Oettinger fasste nach dem Auftritt das Ambiente zusammen: „Toll, wie die Leute mitgemacht haben und ihren Spaß hatten. Eine gemütliche Location, eine superrunde Sache. Das tut Eppelheim gut, das tut den Menschen gut.“ Und Huub Weijers ergänzte: „Für uns war’s ja ein Heimspiel. Prima war, dass so viele Kinder getanzt haben.“ Die Komplimente beruhten auf Gegenseitigkeit. „Ihr wart super“, klopfte ein Fan den Musikern voller Anerkennung auf die Schulter.

Elke Yuan-Mann vom Eine-Welt-Kreis Eppelheim, die bei effata Heidelberg am Stand war, schlug vor: „Es herrschte hier zwar eine sehr angenehme Atmosphäre, aber nächstes Mal darf’s gerne auch am Wasserturm sein. Grundsätzlich ist es aber eine sehr schöne Veranstaltung.“ Diese Einschätzung teilten auch viele Besucherinnen und Besucher, die sich über das vielfältige nachhaltige Angebot freuten.

Auch die anderen Standbetreiberinnen zogen ein positives Fazit: Gabi Hildebrandt von der Nadelzauberei Eppelheim war sehr zufrieden am Ende des Tages: „Man hat gemerkt, wie sehr den Menschen wieder mal einen Markt besuchen wollen. Die Resonanz hat meine Erwartungen noch übertroffen.“ Auch Annika Schaffner und ihren Kolleginnen vom Weltladen Mannheim hat es gut gefallen. „Schön, dass viele Kunden aufgerundet haben.“ Nicola Mirus vom GOODsHOUSE Heidelberg hat ihr Ziel, sich und ihr Geschäft in Eppelheim bekannt zu machen, erreicht. „Die Gäste am Stand waren sehr interessiert, es hat Spaß gemacht.“

Zwar hätten sich einige Gäste über einen Kaffeeauschank und ein kleines gastronomisches Angebot mit einem nachhaltigen Schmankerln gefreut, doch die Entscheidung der Stadt, damit erst einmal zu warten, hatte sich als richtig erwiesen. Denn so konnte entspannt der Neustart des Veranstaltungsreigenes beginnen.

Das meint auch Sibylle Klessen vom Unverpackt-Laden aus der Bahnstadt: „Ein genialer Platz, das Wetter wie bestellt, die Musik prima, eine schöne Mischung an Leuten aller Generationen. „Ich bin gerne wieder dabei.“

An Bürgermeisterin Patricia Rebmann soll es nicht liegen. Denn sie betonte in ihrer Ansprache: „Ich hoffe, dass wir in Eppelheim nicht nur dieses Mal, sondern auch in Zukunft Teil der Fairen Woche sein werden.“



Mittendrin statt nur dabei: Huub Weijers weiß, wie man das Publikum mitnimmt und zum Tanzen bringt.

Fotos: Stadt Eppelheim

Impressionen vom Fairen Markt



Joston informierte sich mit seinem Papa Kevin Fernandes beim Weltladen Mannheim über das Angebot. Gabi Zisgen (v. l.), Grete Porwoll und Annika Schaffner zeigten den beiden fair gehandelte Lebensmittel, Postkarten und fair gehandelten Schmuck.



Carmen Zach (r.) fand Gefallen an den Upcycling-Taschen und Accessoires der Nadelzauberei Eppelheim. Gabi Hildebrandt verwendet für ihre Kreationen ausgediente Jeans, Feuerwehrbekleidung, aber auch Knöpfe und Reißverschlüsse zur Verzierung.



Hildegard Lacroix (l.) schaute sich bei Sibylle Klessen vom Unverpackt-Laden aus der Heidelberger Bahnstadt um. Dort gab es klimafreundliche und plastikfrei verpackte Lebensmittel, Hygieneartikel und Reiniger zu entdecken. Alle Fotos: Stadt Eppelheim



Der Eine-Welt-Kreis Eppelheim war am Stand des effata-Fair-Handelszentrums Heidelberg. Gemeinsam erläuterten Elke Herget (v. l.), Alexandra Bayer und Beatrix Cunningham den Kunden und Kundinnen wie Karin Eschwey, die Geschichte hinter den Produkten.



Helga Hettinger (r.) entdeckte das Angebot vom GOODSHOUSE Heidelberg. Nicola Mirus brachte nachhaltige Produkte für den täglichen Bedarf wie Lunchboxen, Küchenutensilien, Kerzen und andere Dekorationsartikel mit zum Fairen Markt.



Ramona Plach ließ sich beim Partnerschaftskaffee die Unterschiede der verschiedenen Sorten von Jonas Wilhelm erklären. Die fair gehandelten Bohnen stammen aus dem Anbau von Kleinbauern aus Asien, Afrika und Lateinamerika.



Die Leiterin der Stadtbibliothek, Elisabeth Klett, hatte für Kinder ein nachhaltiges Basstelangebot vorbereitet. Ben und seine Oma Hannelore Chaluppa waren die ersten Besucher.



Frieda machte ihre Sache ganz toll. Ihr kleiner Bruder Lorenz fühlte sich auf dem Arm von Victoria Wilcke wohler.



Bürgermeisterin Patricia Rebmann (l.) begrüßte die Besucherinnen und Besucher zum ersten Fairen Markt in Eppelheim. Beatrix Cunningham vom effata-Welt-Handelszentrum stellte ein Projekt auf den Philippinen vor, das Kinder von der Straße holt.



Buntes Treiben und ein bisschen Entspannung - das war eine gelungene Mischung und das Rezept für den Erfolg.

Online-Terminbuchungen beim Bürgeramt wieder möglich Das Angebot ist nur für zeitintensive Angelegenheiten gedacht

Was vor der Corona-Pandemie gut funktioniert hat, klappt auch bei der schrittweisen Rückkehr zur neuen Normalität. Ein Beispiel dafür ist das Bürgeramt der Stadt Eppelheim. „Wir haben mit unserer Online-Terminbuchung bis März 2020 ja schon sehr gute Erfahrungen gemacht. Das Angebot hat sich als Erleichterung für die Eppelheimerinnen und Eppelheimer und für uns hier in der Verwaltung erwiesen“, sagt Sachgebietsleiter Marc Wiedmaier. „Deshalb knüpfen wir dort jetzt auch an.“

Die Online-Terminbuchung ist ab sofort wieder möglich. Sie ist für alle zeitintensiveren Aufgaben des Bürgeramts gedacht. Dazu zählen die Antragstellung von Ausweisen und Reisepässen für Kinder und Erwachsene ebenso wie alle Aufgaben rund ums Einwohnermeldewesen, also Anmeldungen, Abmeldungen und Ummeldungen bei Umzügen.

Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner haben ihre Büros im Rathaus. Auch das Gewerbeamt ist dort zu finden. „Allerdings ist hierfür keine Online-Terminvereinbarung notwendig, weil das Aufkommen nicht so hoch ist“, erklärt Wiedmaier.

In wenigen Schritten zur Online-Terminbuchung - so geht's:

- Rufen Sie die Homepage der Stadt Eppelheim auf (www.eppelheim.de).

- Steuern Sie die Servicebox mit der Terminbuchung an.

- Wählen Sie die gewünschte Leistung aus (klicken Sie das Info-I an, werden die Unterlagen und Dokumente angezeigt, die Sie zum Termin mitbringen müssen).

- Wählen Sie einen der angebotenen Termine aus. Die Zeiten sind an frühere Sprechzeiten des Bürgeramts angepasst, die Vergabe erfolgt im 30-Minuten-Takt (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr). Sollten Sie mehrere Anliegen haben, müssen Sie nur einen Termin anklicken.

- Tragen Sie Ihre Kontaktdaten ein. In der Rubrik „Bemerkungen“ können Sie angeben, wenn Sie mehrere Angelegenheiten erledigen wollen.

- Nun bekommen Sie alles noch einmal angezeigt.

- Wenn Sie auf „Buchen“ drücken, ist der Termin für Sie reserviert. Bei der Bestätigung per E-Mail durch das Bürgeramt bekommen Sie – je nachdem, um welche Leistungen es geht – unter Umständen eine pdf-Datei mitgeschickt, die Sie ausfüllen und zum Termin mitbringen sollten (zum Beispiel eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten beim Ausweis Antrag für Minderjährige oder eine Wohnungsgebermeldung). Dieser Service wird nach und nach ergänzt.

Die anderen Kolleginnen und Kollegen des Bürgeramts haben ihr Domizil im Container beim Feuerwehrhaus. Dort können alle anderen Leistungen des Bürgeramts ohne vorherige Terminvereinbarung zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses (dienstags von 8.30 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 18 Uhr) erledigt werden: unter anderem Abholung von Pässen und Ausweisen, die Beantragung für ein Führungszeugnis oder die Abgabe eines Führerscheinantrags.

Kontakt: Bürgeramt der Stadt Eppelheim, Telefon 06221/794-120 oder -121, E-Mail: buergeramts@eppelheim.de



Gabriela Altındağ und Dennis Knebel verstärken seit wenigen Wochen das Team des Bürgeramts und kümmern sich um die Angelegenheiten der Eppelheimerinnen und Eppelheimer.

Foto: Stadt Eppelheim

Awais Buttar spendet 500 Euro für die „Villa Kunterbunt“

Eine schöne Überraschung erlebte die Leiterin der „Villa Kunterbunt“ Michaela Neuer vor wenigen Tagen, als Bürgermeisterin Patricia Rebmann sie vor den Eingang des Kindergartens holte. Dort wartete Awais Buttar schon mit einer tollen Nachricht: Er spendet der Einrichtung 500 Euro. „Über die Verwendung des Geldes können Sie selbst entscheiden.“

Mittlerweile wohnt er zwar bei Weinheim, hat aber lange Zeit in Eppelheim gelebt. „Ich habe viel von der Gesellschaft bekommen, deshalb möchte ich jetzt gerne auch etwas zurückgeben und ich bin immer noch mit der Stadt verbunden“, erklärte der Unternehmer seine Beweggründe. Die Familie Buttar war 1989 aus Pakistan nach Deutschland gekommen – zunächst nach Trier, dann nach Eppelheim.

Nach einem Moment der Sprachlosigkeit hatte Michaela Neuer auch eine Idee, wofür sie die willkommene Finanzspritze verwenden möchte. „Erst einmal ganz herzlichen Dank für diese großzügige Spende“, sagte sie freudestrahlend. Sie will das Geld in die Verschönerung der Kita-Außenanlagen stecken. „Ich finde, dann bekommt das Geschenk auch einen Bezug“, meinte sie, denn Awais Buttar ist Inhaber der gleichnamigen Garten- und Landschaftsbaufirma in Hirschberg. Er versprach außerdem, dass er sich im Herbst kostenlos um den Rückschnitt der Sträucher auf dem Gelände der „Villa Kunterbunt“ kümmern wird.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann freute sich ebenso. „Auch der Vater von Awais, Mohammed Akram Buttar, engagiert sich sehr bei uns in der Stadt. Es ist schön, dass die nächste Generation diese Einstellung teilt.“



Kindergartenleiterin Michaela Neuer (v. l.) war überrascht über die Spende von Awais Buttar. Bürgermeisterin Patricia Rebmann freute sich.

Foto: Stadt Eppelheim

Für Rathaus-Besucher gibt's Vitamine

Gesund in den Herbst: Wer an die Pforte des Rathauses kommt, sieht gleich eine große Kiste voller Äpfel. Alle Besucherinnen und Besucher dürfen sich zu den Öffnungszeiten des Rathauses (dienstags von 8.30 bis 12 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr) gerne ihre persönliche Vitamination mitnehmen, solange der Vorrat reicht. Denn wie heißt ein Sprichwort: „Ein Apfel am Tag, Arzt gespart.“

Die Früchte stammen vom Baum auf der Wiese des stadt eigenen Geländes beim Wasserwerk. Bürgermeisterin Patricia Rebmann hat sie eigenhändig gepflückt. „Wir teilen uns das Obst mit Insekten, die viele der Äpfel schon für sich entdeckt haben. Aber es gab noch genügend Exemplare, die nicht ‚besetzt‘ waren. Und die liegen jetzt an der Pforte bereit“, lädt sie die Eppelheimerinnen und Eppelheimer herzlich ein vorbeizuschauen.



Bürgermeisterin Patricia Rebmann (r.) zeigt die Ausbeute von ihrer Apfelerte. Die Früchte kann man an der Rathauspforte abholen, solange der Vorrat reicht. Foto: Stadt Eppelheim

Achtung! Baustellen in Eppelheim

30.08.-27.09.2021: Erzberger Str. 23
Gerüst

30.08.-25.09.2021: Blumenstraße 13
Halbseitige Sperrung

Geschwindigkeitsmessungen

Geschwindigkeitsmessung am 18.08.21

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
07:13-08:55	Leonie-Wild-Straße	99	22	22,22	10	10,10	8	8,08
09:17-10:50	Beethovenstraße	314	13	4,14	9	2,87	4	1,27
11:09-12:58	Hildastraße	396	5	1,26	4	1,01	1	0,25
13:05-14:40	Konrad-Adenauer-Ring	186	5	2,69	6	3,23	5	2,69

16-20 km/h		über 20 km/h	
absolut	in %	absolut	in %
2	2,02	2	2,02
0	0,00	0	0,00
0	0,00	0	0,00
0	0,00	0	0,00

Geschwindigkeitsmessung am 30.08.21

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
09:13-11:18	Leonie-Wild-Straße	55	6	10,91	4	7,27	1	1,82
12:23-15:43	Hauptstraße	590	154	26,10	116	19,66	30	5,08

16-20 km/h		über 20 km/h	
absolut	in %	absolut	in %
1	1,82	0	0,00
8	1,36	0	0,00

Trafohäuschen bekommt Farbe

Passantinnen und Passanten, die am Montag und Dienstag, 20. und 21. September, jeweils von 8 bis 13 Uhr, auf dem Durchgang zwischen dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule und der Rudolf-Wild-Halle unterwegs sind, werden eine Gruppe Jugendlicher mit Spraydosen treffen. Dabei handelt es sich um den Kunstkurs des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums, der unter der Leitung des Graffiti-Künstlers Askin Yilmaz und mit Erlaubnis der Stadt Eppelheim das Trafohaus mit einem bunten Motiv besprüht. Vom Ergebnis berichten wir in der nächsten Ausgabe



5. Kunsthandwerkermarkt im Eppelheimer Weihnachtsdorf am 4.12. und 5.12.2021

Die Stadt Eppelheim möchte in diesem Jahr wieder einen Kunsthandwerkermarkt im Eppelheimer Weihnachtsdorf veranstalten. Dieser Kunsthandwerkermarkt soll unter Berücksichtigung der Vorgaben der Bundesregierung und des Landes Baden-Württemberg mit den aktuell gültigen Bedingungen stattfinden.

Der Markt ist nur für Kunsthandwerker gedacht, die ihre eigenen Produkte, das heißt, Dinge, die der Aussteller selbst und in Handarbeit hergestellt hat, zum Verkauf anbieten.

Wer Interesse hat, daran teilzunehmen, sendet bitte die Bewerbung **mit Angabe der zu verkaufenden Produkte incl. Bildern**, per Mail an: g.hildebrandt@eppeheim.de oder per Post an: Stadt Eppelheim, z. Hd. Frau Hildebrandt, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Das Bewerbungsformular mit den ausführlichen Veranstaltungsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.eppeheim.de

Bewerbungsschluss ist der 30.10.2021

Für die Eppelheimer Vereine, welche sich wie in den Vorjahren auch mit einer Hütte am Weihnachtsdorf beteiligen können, erfolgt eine gesonderte Ausschreibung nach den Sommerferien.

Informationen zu Corona



CORONA INFO

ALLE AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT EPPELHEIM AUF

WWW.EPPEHEIM.DE/CORONA

Senioren können Impftermine vereinbaren

Das Land Baden-Württemberg empfiehlt eine Corona-Auffrischungsimpfung ab dem 1. September 2021 (wir berichteten in der vergangenen Woche der Eppelheimer Nachrichten). Diese Auffrischungsimpfungen werden in den Impfzentren, beim Hausarzt oder der Hausärztin durchgeführt.

Bürgermeisterin Patricia Rebmann bietet nun erneut allen Eppelheimer Seniorinnen und Senioren an, die

- impfberechtigt sind (Personen über 80 Jahre, deren Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt),
- mobilitätseingeschränkt
- und keinen Termin in ihrer hausärztlichen Praxis bekommen, sie bei der Fahrt zum Impfzentrum des Rhein-Neckar-Kreises zu unterstützen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht mehr notwendig. Zum Einsatz kommen dort die bekannten und besonders gut verträglichen Vakzine von Biontech und Moderna. Melanie Seppich im Sekretariat der Bürgermeisterin nimmt unter der Telefonnummer 06221/794-101 Anmeldungen entgegen

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Floyd findet...



Floyd ärgert sich, wenn die Hinterlassenschaften seiner Hundekumpels mitten im Acker liegen. Foto: Stadt Eppelheim

Hallo Leute, heute muss ich mich mal loben. Ich bin schon ein großer Schnüffler. Ich rieche alle Leckereien auf weite Entfernung – meiner Spürnase bleibt keine noch so kleine Scheibe Wurst verborgen! Na gut, ich gebe zu, das hat auch Nachteile. So bin ich schneller, als Frauchen und Herrchen gedacht haben, aus meinem Hundeschirr rausgewachsen. Aber was soll's – ich bin halt ein echter Genießer!

Leider erschnüffle ich nicht immer nur Leckereien. Sehr zu meinem Ärger habe ich vor Kurzem beim Gassigehen an den Feldern mit meinen Lieblingsmenschen eine unliebsame Fahrte aufgenommen, die mich nach kurzer Zeit schon zur übelriechenden Hinterlassenschaft eines meiner Artgenossen geführt hat. Mitten im Acker!

Erst habe ich ja an meinem legendären Spürsinn gezweifelt. Ich wollte gar nicht glauben, dass es so rücksichtslose Menschen gibt, die unsere braunen Haufen einfach liegen lassen! Kein Vorwurf an meine Hundekumpels, denn irgendwie müssen die ganzen Leckerlis ja auch mal wieder raus – das weiß niemand besser als ich!

Aber das andere Ende der Leine sollte doch so viel Verständnis haben und die neu aufgestellten Hundetoiletten und Mülleimer – übrigens mithilfe von Hinweisen aus der Bevölkerung auf sinnvolle Standorte – überall in unserer Stadt auch nutzen! Ich finde, das kann man erwarten. Und es ist wirklich nicht zu viel verlangt, die benutzten Kotbeutel dann auch in den vorgesehenen Abfallbehältern zu entsorgen anstatt sie achtlos in die Büsche und auf die Wege zu werfen.

Ich bin echt stinksauer, über so viel Bequemlichkeit. Denn haben diese Leute schon mal darüber nachgedacht, was für eine Schweinerei das ist, wenn die Felder abgeerntet werden? Ich muss jetzt mal deutlich werden: unsere Hinterlassenschaften mit allen Darmbakterien, übrig gebliebenen Nahrungsbestandteilen, den Gärungs- und Fäulnisprodukten landen dann in der Lebensmittelkette und in unserem Futter.

Ich find's ekelhaft. Und ihr?

Reparaturarbeiten im Gisela-Mierke-Bad

Hallenbad für voraussichtlich drei Wochen geschlossen

Seit Montag, den 13. September 2021, ist das Gisela-Mierke-Bad voraussichtlich für drei Wochen aufgrund von anstehenden Reparaturarbeiten geschlossen. Am Schwimmbecken finden dringende Erneuerungsarbeiten statt, für die das Wasser abgelassen werden muss.

Voraussichtlich ab Mittwoch, den 6. Oktober, öffnet das Bad wieder zu den regulären Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb.

Weitere Informationen zum Corona-Sonderbetrieb im Gisela-Mierke-Bad und Online-Reservierung auf www.swhd.de/gisela-mierke-bad

Informationen zum CarSharing



- stadtmobil informiert zum CarSharing
- Corona-Hilfe des Landes ermöglicht schnelle Normalisierung

Dem steigendem Interesse an CarSharing trägt stadtmobil Rhein-Neckar mit Beratungsangeboten Rechnung. Am 22. September ab 17:30 Uhr können sich Interessenten zum Thema CarSharing mit stadtmobil per Videokonferenz informieren. Anmeldungen bitte bis 20.9.21 per Mail an rhein-neckar@stadtmobil.org. Am Mittwoch dem 29.9. beantwortet ein Mitarbeiter von stadtmobil, von 16 bis 18 Uhr, beim Wochenmarkt auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Grundschule alle Fragen rund ums CarSharing.

Wer weiß schon, dass die Mobilitätswoche, mit der die Europäische Kommission für nachhaltige Mobilität werben will, ihren Ursprung in den autofreien Tagen der 50er und 70er hat? Damals wurden autofreie Tage verfügt, weil ein Engpass der Versorgung mit Erdöl drohte. Heute rufen EU-Kommission, Umweltverbände und Kirchen zum autofreien Tag verbunden mit der Forderung nach einer Verkehrswende auf. Jedes Jahr ab dem 16. September sind Städte und Gemeinden aufgefordert, sich dem Thema nachhaltige Mobilität zu widmen. Die Europäische Mobilitätswoche endet mit dem Autofreien Tag am 22. September.

Nun ist auch ein CarSharing-Auto nicht per se umweltfreundlich, aber eines das bis zu 20 privat oder von Firmen gehaltene Auto ersetzt. Damit werden Rohstoffe und Energie für die Herstellung eingespart und wo mehrere Autos durch eines ersetzt werden, werden Abstellflächen frei. Platz, der für Mensch und Natur frei wird.

Aus Anlass des Autofreien Tages am 22. September bietet stadtmobil ab 17:30 Uhr Informationen zum CarSharing per Videokonferenz an. Der Vorteil gegenüber telefonischer Beratung ist, dass in der Videokonferenz Information auch per Bild oder Erklärvideo

mitgeteilt werden können. Anmeldungen für die Videokonferenz bitte bis 20.9.21 per Mail an rhein-neckar@stadtmobil.org. Am 22.9. beantwortet ein Mitarbeiter von stadtmobil von 16 bis 18 Uhr beim Wochenmarkt auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Grundschule alle Fragen rund ums CarSharing. stadtmobil hatte durch die Corona-Lockdowns starke Umsatzeinbußen zu verkraften und ist dankbar für den CarSharing Rettungsschirm des Landes. Die sich nun normalisierende Anzahl der Fahrten und der Einstieg von mehr und mehr Menschen beim CarSharing wird ebenfalls erfreut wahrgenommen. Jeder neue Kunde trägt zum Wachstum der laut Umweltbundesamt „vierten Säule des Umweltverbundes – neben ÖPNV, zu Fuß gehen und Rad fahren“ bei. CarSharing „entlastet die Umwelt, schont den Geldbeutel, spart Ressourcen und leistet einen Beitrag zur Energieeinsparung im Verkehr“ heißt es auf dessen Internetseite. Die vom Land Baden-Württemberg gewährten Erhaltungsprämien, gleichen coronabedingte Umsatzeinbußen 2020 und 2021 aus. Diesen Prämien ist es zu verdanken, dass stadtmobil die Anzahl der Fahrzeuge in den Filialstätten halten und teilweise schon in diesem Jahr wieder ausbauen kann. Ohne die Hilfe wäre an Standorten mit weniger als 10 Fahrzeugen wohl das eine oder andere Auto weggenommen worden.

/// Hinweis zum Infektionsschutz: Bitte tragen Sie eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung, wenn Sie stadtmobil persönlich aufsuchen müssen. Was Sie telefonisch oder per Mail mit uns klären können, sollte auf diesen Wegen geklärt werden. Danke! /// Besser unterwegs mit stadtmobil: stadtmobil ist gemeinwohlerzertifiziert! Lesen Sie mehr: <https://rhein-neckar.stadtmobil.de/stadtmobil/gemeinwohloekonomie/>

Geburtstage


Karlheinz Sommer
 feiert am 16. September 2021 seinen
85. Geburtstag
 Die Stadt Eppelheim wünscht alles Liebe, Gute
 und vor allem Gesundheit zu diesem Ehrentag.
 Patricia Rebmann
 Bürgermeisterin

Donnerstag, 16. September

Friedhilde Fuchs 80 Jahre
Karlheinz Sommer 85 Jahre

Freitag, 17. September

Jürgen Breunung 70 Jahre

Dienstag, 21. September

Manfred Baumeister 75 Jahre
Else Barth 85 Jahre

Mittwoch, 22. September

Renate Klein 70 Jahre


 Herzlichen
Glückwunsch
 und vor allem Gesundheit.

Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Öffnungszeiten von 15:00 bis 18:30 Uhr

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

**DA HABEN WIR
DEN SALAT**
 UND VIELES MEHR...
EPPELHEIMER WOCHENMARKT
JEDEN MITTWOCH
15.00 - 18:30 UHR
SCHULHOF
THEODOR-HEUSS-SCHULE





Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle



DER MUSS ES SEIN

Romantische Komödie von James Sherman
mit Michael Vogtmann, Gerda Steiner, Julika Wagner, Rhon Diels, Christopher Neris und Jan Felski

Dienstag
12. Oktober 2021

20.00 Uhr
Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf ab
22.09.21

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

**Der muss es sein
Romantische Komödie
von James Sherman**

Deutsch von Herbert Kreppel

mit Michael Vogtmann, Gerda Steiner, Julika Wagner, Rhon Diels, Christopher Neris und Jan Felski

Sarah Goldman, Tochter aus jüdischem Haus, hat ein Problem: Die Familie will ihren neuen Partner kennen lernen. Die Eltern erwarten, dass der zukünftige Schwiegersohn Akademiker ist, möglichst gut situiert – und natürlich Jude. Doch Sarahs Freund Donald ist „keiner von ihnen“. Um die Eltern nicht zu enttäuschen, erfindet Sarah den jüdischen Arzt Dr. David Steinberg, mit dem sie angeblich seit einiger Zeit zusammen ist.

Zu Vaters Geburtstagsfest engagiert sie daher bei einer Begleitagentur den gutaussehenden und charmanten Schauspieler Bob Jacobsohn, der seine Rolle perfekt spielt – aber – ebenfalls kein Jude ist. Als „ihr Neuer“, Chirurg Dr. David Steinberg, begeistert er die Familie und wirkt auch auf Sarah immer überzeugender. Doch es sollen weitere Familientreffen stattfinden, und Sarah merkt, dass sie Bob netter und attraktiver findet, als sie sollte ...

Denn die Tücken lauern meistens im Detail ...

Der Vorverkauf für diese Veranstaltung beginnt ab

Mittwoch, 22.09.2021, unter www.reservix.de

oder direkt vor Ort:

jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr

im Foyer der Rudolf-Wild-Halle

Foto L: Michael Vogtmann ©Brigitta Nottebohm

Foto R.: Gerda Steiner ©Darren Jacklin

Stadtbibliothek

Wieder reguläre Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Eppelheim – bitte weiterhin 3G-Regel beachten!

Seit Montag, den 13. September ist die Stadtbibliothek wieder zu den normalen Öffnungszeiten für ihre Leserinnen und Leser da:

Mo: 12 – 19 Uhr

Di: geschlossen

Mi: 12 – 18 Uhr

Do: geschlossen

Fr: 12 – 16 Uhr

Sa: 10 – 13 Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie weiterhin beim Besuch der Bibliothek:

- eine medizinische Maske tragen
- sich im Eingangsbereich die Hände desinfizieren
- als Erstes zur Theke zu kommen und sich registrieren (per App oder über unsere handschriftliche Liste)
- **die 3G- Regel zu beachten – und an der Theke entsprechende Bescheinigungen oder Impfnachweise vorzeigen!**

Das bedeutet, dass Besucher/innen einen negativen Corona-Schnelltest, einen Genesen- oder Geimpften-Nachweis haben und vorzeigen müssen.

- Der Test darf nicht älter als 24 Stunden sein.
- Bei Schülerin oder Schüler einer Grundschule, eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule reicht die Vorlage des Schülersausweises.
- Kinder bis einschließlich fünf Jahre sind von der Testpflicht ausgenommen.

(Quelle: aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, gültig seit dem 13. September 2021)

Sonstige aktuellen News und Entwicklungen rund um Ihre Bibliothek erfahren Sie über die Homepage der Stadtbibliothek Eppelheim unter <https://www.eppelheim.de/webopac>.

Die Schule geht demnächst wieder los, eine aufregende Zeit beginnt! – entdecke den Medientisch „Schulanfang“ der Stadtbibliothek Eppelheim



Freudige Erwartung, große Kinderaugen, Aufregung pur: wie geht das mit dem Lesen, wie lerne ich das ABC und ich bin schon groß, ich kann das!

Diese und andere Gedanken gehen bestimmt schon vielen baldigen Erstklässlerinnen und Erstklässlern durch den Kopf.

Die Eltern sehen stolz und auch etwas wehmütig zu und überlegen sich vielleicht, wie sie ihr Kind am besten unterstützen können beim Lernen und Entdecken.

Die Stadtbibliothek Eppelheim hat für Kinder und Erwachsene einen bunten Medientisch „Schulanfang“ zusammengestellt: Geschichten über das in die Schule gehen, Übungshefte zum Lesen und Rechnen lernen, Spiele rund um das ABC, Bücher mit Tipps wie Kinder stark werden und vieles mehr gibt es hier zu entdecken.

Es gibt auch für die größeren Kids und Teens etwas: Lernbücher für die 5. Klasse, wie lerne ich richtig und weitere Bücher dieser Art warten nur darauf ausgeliehen und benutzt zu werden!

Das Team der Stadtbibliothek Eppelheim lädt die neuen Schüler/innen, die „alten Hasen“, die schon längst zur Schule gehen und natürlich auch die Eltern ein, in der Bibliothek vorbeizukommen und in den Medien rund um das Thema Schule zu blättern, zu lesen und Neues zu entdecken. Die Medien können selbstverständlich auch ausgeliehen werden!

Foto: E. Klett

Große Abschlussparty für alle Teilnehmer/innen der Sommerleseaktion „HEISS AUF LESEN“!

Viele Kinder und Jugendliche haben diesen Sommer bei unserer Leseaktion „HEISS AUF LESEN“ mitgemacht und fleißig spannende, lustige und abenteuerliche Bücher gelesen. Das finden wir super!

Als Dankeschön und für einen schönen, gemeinsamen Abschluss gibt es am **Samstag, den 02.10.2021, von 10 bis 13 Uhr, eine große Abschlussparty für alle Teilnehmer/innen, die bei HEISS AUF LESEN dabei waren** – egal, ob sie gelesen oder die kreativ-Aufgabe gemacht haben.

Im Logbuch, das alle bekommen haben ist am Ende die „Eintrittskarte“ zur Party schon drin – und ein Freigetränk gibt es auch!

Außerdem gibt es eine spannende Experimentier-Rallye, bei der man mitmachen kann, kleinere Partygäste können bei der „Suche nach der Bücherwurm-Familie“ mitmachen und gegen 11:30 Uhr übergibt Bürgermeisterin Patricia Rebmann für alle Teilnehmer/innen die Mitmach-Urkunden und es findet die Verlosung der Preise aus dem großen Lostopf statt!

Alle, die noch am Bücher lesen sind und danach ihren Losabschnitt in den Lostopf in der Bibliothek einwerfen wollen, können das noch bis zum Freitag, den 01.10.2021 tun.

Das Team der Bibliothek freut sich schon auf die Party mit euch!



Foto: E. Klett

AutorenLESUNG in der Stadtbibliothek

Der Förderkreis der
Stadtbibliothek Eppelheim e.V. lädt ein:

Mittwoch, 29. September 2021

19:00 Uhr **Diana Nasher**
Die Geschichte meiner deutsch-afghanischen Familie...

„Töchterland“



Drei Frauen aus drei Generationen überwinden Grenzen und Konventionen, um ihren Träumen zu folgen. Ihre Leben sind unzertrennbar mit der bewegten Geschichte Afghanistans und Deutschlands verbunden, von den 1920er Jahren bis heute....

Der Erlös des Abends kommt dem
Afghanischen Frauenverein e.V. zu Gute

Eintritt: VVK: 7,- EUR / 5,- EUR (erm.) // AK: 9,- EUR / 7,- EUR (erm.)
HINWEIS: Die am Veranstaltungstag gültige Corona-Verordnung ist zu beachten!
Fördermitglieder erhalten ermäßigten Eintritt
Kartenvorverkauf ab Montag, 06.09.2021 - in der Stadtbibliothek Eppelheim

Förderkreis der Stadtbibliothek EPPELHEIM

Jahnstraße 1
69214 Eppelheim
Tel. 06221-76 62 90
stadtbibliothek@eppeilheim.de

Stadt
Bibliothek
Eppelheim
wird 40 Jahre!

AutorenLESUNG in der Stadtbibliothek

Freitag, 24. September 2021

19:30 Uhr **PREMIERE! Arnim Töpel** liest
aus seinem neuesten Titel
„VOLL FAGNODDLT“



Kommissar Gündas 8. „Fall“ - kein Krimi, aber spannend wie das Leben! De Tschief im Ruhestand und endlich verliebt - da herrscht in Glickerbach ungläubige Begeisterung!
Eine Hochzeit wird (voreilig) geplant, eine Liebste im Ungewissen gelassen, der Stiefsohn in spe muss noch überzeugt werden & obendrauf gibts einen „Fall von Ketzerei“ aus Uralt-Heidelberg (immerhin 16. Jh.) ...
Da stellt sich Kommissar Gündas vor allem eine Frage: Hä?

© Foto: Arnim Töpel,
Gestaltung: Bettina Heilmann

HINWEIS:
Karten gibt es nur im VVK und mit Anmeldung - aktuelle Vorgaben nach gültiger Corona-Verordnung sind beim Besuch der Veranstaltung zu beachten (z.B. 3G-Regel!)

Kooperationspartner + Karten-VVK-Stellen: **Kartenverkauf ab Montag, 06.09.2021**

Eppelheimer Buchladen

Scheffelstr. 14, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 76 63 07
und Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 76 62 90

Stadt
Bibliothek
Eppelheim
wird 40 Jahre!

Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim e.V.

Rückblick und Ausblick

Das Jahr 2020 war für den Förderkreis der Stadtbibliothek ein schwieriges Jahr; der Förderkreis konnte der Stadtbibliothek noch eine Medienspende in Höhe von 915 € übergeben. Die Bemühungen für neue Mitglieder begannen erfolgversprechend mit dem Informationsstand am Wasserturm; aber alle geplanten und z.T. schon organisierten Veranstaltungen mussten coronabedingt ausfallen. So sollte am 20.11.2020 **Salim Alafenisch**, „Erzählungen aus der Wüste“ in der Bibliothek präsentieren. Plakate und Informationsmaterial war bereits gedruckt, dann kam der Lockdown.

Mit Frau **Mehrnousch-Zaeri-Esfahani** fanden Vorgespräche für eine Lesung statt. Frau **Melanie Krebs** wollte uns mit ihrem unterhaltsamen Buch **„Von Baku nach Batumi“** die Geheimnisse des Orientalisten, Essad Bey, dem deutschsprachigen Schriftsteller der Weimarer Republik, mit russisch-jüdischen Wurzeln, lüften. Mit Frau Krebs wurden schon Vorbereitungen für eine Video-Lesung getroffen; aber auch hier machte Corona einen Strich durch die Rechnung.

Das **Gramm-Art-Projekt** arbeitete an einer Vertonung des sowjetischen Schwarz-Weiß-Films aus dem Jahr 1930 **„Das Salz Swanetiens“**.

Die veränderten Corona-Vorgaben lassen uns jetzt wieder positiv in die Zukunft schauen. Zur ersten **Autorenlesung wird am 29. um 19.00 Uhr Frau Diana Nasher** in die Stadtbibliothek kommen. In ihrem Buch **„Töchterland“** erzählt sie die Geschichte von drei Frauen im Spannungsfeld zwischen Afghanistan und Deutschland, über fast ein Jahrhundert. Diana Nasher ist die Enkeltochter von Elisabeth Wolf, behütete Tochter aus gutbürgerlichem Haus, die sich 1925 in einen afghanischen Chemiestudenten in Worms verliebt und ihm trotz vieler Widrigkeiten in das fremde Land im Hindukusch folgt. Frau Nasher verzichtet auf ein Honorar, der gesamte Erlös des Abends kommt dem Afghanischen Frauenverein zugute.

Mitglieder des Förderkreises erhalten den ermäßigten Eintritt (nähere Informationen: siehe Veröffentlichung der Stadtbibliothek). Man kann auch noch am Veranstaltungsabend Mitglied des Fördervereins werden.

Bitte vormerken: Die verschobene Mitgliederversammlung des Fördervereins ist jetzt für den 25.11.2021 um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek geplant.

Anregungen und Wünsche für das Restprogramm 2021 und das Jahresprogramm 2022 bitte an: Martin.Gramm@gmx.de

Eppelheimer Geschäftsleben

Anleitung für ein von Ängsten befreites Leben

Barbara Eberle schrieb ein erkenntnisreiches Buch / Ihre Lebenserfahrungen sollen anderen helfen

(sg) Ängste, Zwänge, Panikattacken und vielerlei körperliche Leiden haben von Kindheit an und über viele Jahre hinweg das Leben von Barbara Eberle bestimmt. Auf der Suche nach den Ursachen geht die gebürtige Heidelbergerin mit 21 Jahren zur Psychotherapie. Sie lernt in den Folgejahren, dass es neben Körper und Geist auch eine spirituelle Ebene gibt, die gehört und verstanden werden will: „Die Macht der Gedanken darf man nicht unterschätzen“, weiß sie. Ihre Erkenntnisse aus Therapiesitzungen, Meditationsübungen und spirituellen Coachings sind in ihrem Buch **„Aus der Angst in die Lebensfreude“**, ein Mutmach-Buch für Erwachsene, nachzulesen. Darin findet man Anleitungen für ein befreites Dasein und glückliches Leben. Das Buch zeigt auf, wie eng Körper, Geist und Seele miteinander verflochten sind und wie man Warnsignale rechtzeitig erkennt, damit jeder seinen persönlichen Weg zu mehr Lebensqualität findet. „Wir sind nicht zum Funktionieren auf der Welt, sondern zum Leben“, sagt sie.

Ob Angstzustände oder Kopfschmerzen: Körperliche Symptome seien Signale, die anzeigen, sich mehr Ruhe zu gönnen. „Jeder sollte lernen, loszulassen, wenn der Körper leidet - egal, was

gerade ist“, rät Eberle. Manchmal brauche es eine andere Sichtweise auf das tägliche Tun und Handeln, um das wirklich Wichtige im Leben zu erkennen. „Veränderung geht immer von innen nach außen - bei jedem“, weiß Eberle. Wer Ängste oder seelisch bedingte Erkrankungen loswerden möchte, müsse den ersten Schritt in seinem tiefsten Innern tun.

Die Idee, ein Buch zu schreiben, hatte sie schon vor 30 Jahren. Aber erst Ende vergangenen Jahres wurde daraus Wirklichkeit. „Die Zeit und der Mut waren jetzt da“, erzählt sie. In dem 80-Seiten-Werk, dessen Erstauflage von 75 Stück sie selbst finanzierte, findet man auch Sprüche und Texte, die sie in ihrem Alltag bestärkt und in ihrem Leben weitergebracht haben.

Info: Das Mutmach-Buch „Aus der Angst in die Lebensfreude“ gibt es zum Preis von 18 Euro im Reformhaus Budjan in der Hauptstraße und im Eppelheimer Buchladen in der Scheffelstraße. Vom Verkaufspreis geht ein Euro an ein soziales Projekt.



Barbara Eberle hält voller Freude ihr Mutmach-Buch für Erwachsene in den Händen, das im Reformhaus von Johannes Budjan (links) und im Eppelheimer Buchladen gekauft werden kann. Sie möchte damit Menschen helfen, den Mut zu finden, ihren Weg zu gehen.

Foto: Sabine Geschwill



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

zu verschenken

BioÄpfel (alte Sorten) an Selbstpflücker, Tel. 06221-760115



Kirchliche Nachrichten

KOMM UNTER DEN Schirm Gottes

Segensstation zur Einschulung:

18. September 2021

8:30 – 10:00 Uhr – Christkönigkirche

11:00 – 12:30 Uhr – Pauluskirche



Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Tel. 06221-760027

Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppelheim.de

Aktuelle Entwicklungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ekieppelheim.de.

Gottesdienste und Termine:

Samstag, 18.09. 10.00 /11.00/12.00 Uhr

Taufen: Klara Hornuß, Paula Föhr, Mia Dorsch

08.30 - 10.00 Uhr

Segensstation Christkönigskirche

11.00 - 12.30 Uhr

Segensstation Pauluskirche

Sonntag, 19.09.

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfrin Victoria Wilcke

Samstag, 25.09.

11.00 Uhr Taufgottesdienste

14.30 Uhr Trauung

Nicole und Stefan Flender

Sonntag, 26.09.

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfrin Michaela Schmittberg

Das Team der Hauptamtlichen ist gewachsen...

Wir freuen wir uns über zwei junge Pfarrerrinnen, die ihren Probendienst mit je halber Stelle in Eppelheim absolvieren und somit das Team der Hauptamtlichen ergänzen und verstärken.

Victoria Wilcke und Michaela Schmittberg haben sich im Gottesdienst am 12. September der Gemeinde vorgestellt und sind für Ihren Dienst gesegnet worden. Fortan wird es viel Gelegenheit geben, die beiden kennen zu lernen, sei es in Gottesdiensten oder den hoffentlich bald wieder vermehrt stattfindenden Angeboten der Gemeinde oder „einfach so“ unterwegs in Eppelheim, wo beide für die Zeit ihres Dienstes mit ihren Familien wohnen werden.

Segensstation zur Einschulung

Bald ist es so weit: Der erste Schultag ist da. Vieles gibt es dann für die Mädchen und Jungen in der Schule zu entdecken und zu erforschen, zu lernen und zu erleben. In allem, was dabei neu und aufregend ist, können wir darauf vertrauen: Gottes Segen liegt auf diesem neuen Lebensabschnitt der Kinder.

Am ersten Schultag laden die katholische und evangelische Kirche deshalb alle Erstklässler und ihre Familien ein, sich Gottes Segen ganz persönlich zuspreehen zu lassen. Unter dem Motto „**Unter Gottes Schirm**“ sind am Samstag, dem 18. September bunte Segensschirme von 8.30–10 Uhr vor der Christkönigskirche und **von 11 Uhr bis 12.30 Uhr** vor der Pauluskirche zu finden. Dort werden die Schulanfänger und ihre Familie für den Start in das erste Schuljahr gesegnet.

Allen Einschulungskindern wünschen wir einen schönen ersten Schultag und wir freuen uns, wenn ihr bei einer unserer Segensstation vorbeikommt.

Die evangelische und katholische Kirche in Eppelheim

Gemeindebrief im Herbst mit Diakoniesammlung

In diesen Tagen finden Sie den Herbstbrief der Evangelischen Kirchengemeinde in Ihren Briefkästen. Darinnen macht unter dem Stichwort „Dranbleiben in der Krise“ die Diakonie Baden auf ihre Arbeit aufmerksam. In der jährlichen „Woche der Diakonie“ bitten wir darum, diese zentrale kirchliche Arbeit finanziell zu unterstützen. Leider war es in diesem Jahr nicht möglich, Überweisungs-träger dafür parat zu haben. Weitere interessante Informationen finden Sie unter www.diakonie-baden.de.

Ihre Spende können Sie direkt überweisen an:

Diakonisches Werk Baden, Evangelische Bank eG

IBAN: DE 9552 0604 1000 0000 4600, Stichwort „Woche der Diakonie“

Die Pauluskirche ist in der Regel täglich von 8.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Kommen Sie gerne herein!

Das Pfarramt ist erreichbar:

Mo., Di., Fr. von 10 bis 12Uhr

Di. und Do. 16 bis 18 Uhr

Wochenspruch zum 16. Sonntag nach Trinitatis:
*Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben
 und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evan-
 gelium.* (2 Tim 1,10b)

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Tel. 06221-4352430

Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine:

- Sa. 18.09.** 08.00 Laudes (Josephskirche)
So. 19.09. 09.30 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
Di. 21.09. 08.30 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)
 18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Sa. 25.09. 08.00 Laudes (Josephskirche)
 18.00 Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Kirchen-Café am 19.09. findet statt!

In einem größeren Rahmen als üblich begehen wir das traditionelle Kirchen-Café nach dem Sonntagsgottesdienst (9:30 Uhr). Beim gemeinsamen „Zweiten Frühstück“ mit Croissants, Marmelade, Kaffee und mehr möchte das Gemeindeteam mit ALLEN Gemeindemitgliedern ins Gespräch kommen. Von Kindern bis zu Senioren, Engagierte, Kirchgänger oder nicht – in kommunikativen Runden, an thematisch orientierten Orten wollen wir gemeinsam zurück- und vorausschauen – was haben wir als Gemeinde in der Pandemie gewonnen, was verloren, wie soll es weitergehen und was lernen wir? Es wird Zeit sein für Ihre Fragen, Anregungen, Kritik, Ideen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter und coronakonform statt, ggfs. auf der neu geschaffenen Aktionsfläche in der Christkönigskirche.

Seniorentreff im katholischen Gemeindehaus



Was ist der Seniorentreff?

Eine Gruppe von Senioren die sich am Dienstagnachmittag ab 14 Uhr trifft.

Was wird angeboten?

Wir verbringen bei Kaffee und Kuchen einen abwechslungsreichen und vielseitigen Nachmittag. Wir freuen uns auf jeden Dienstag, an dem wir teilnehmen können.

- Wir bieten anregende Gespräche
- Impulse zum Jahresreigen
- Gemeinschaft erleben
- Sitz Gymnastik
- Keine Verpflichtung

Für wen sind wir da?

Wir sind für alle da. Für Frauen und für Männer, ohne Altersgrenze nach oben und unten. Durch die Vielfalt der verschiedenen Angebote schaffen wir eine Atmosphäre, die jeden anspricht. Gerne dürfen wir auch auf unseren Fahrdienst hinweisen.



Für Sie ist Ihr Platz schon vorbereitet

Seniorentreff im katholischen Gemeindehaus, Blumenstraße 33, 69214 Eppelheim
 Kontakt: Monika Häfner Tel. 760147 Birgit Weingartner Tel. 7500090

Frühstück für JederFrau



Am Samstag
den 02. Oktober 2021
von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

im Gemeindehaus

Blumenstraße 33, Eppelheim



Zwei Klinik Clowns vom
Verein xundlachen e.V.
informieren über ihre
Arbeit

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von
6,00€ pro Person
Telefonische Anmeldung unter 06221/765322
eine Veranstaltung der Kfd St. Joseph Eppelheim



Foto: kath.Kirche

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



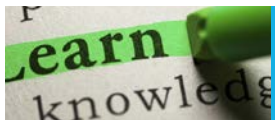
Präsenzgottesdienste finden jetzt wieder zur üblichen Zeit statt und werden unter Einhaltung von Hygienevorschriften durchgeführt. Den Anweisungen der Diensthabenden ist unbedingt Folge zu leisten. Der eigene Mund-Nasen-Schutz ist bitte mitzubringen und dauerhaft in der Kirche zu tragen. Einlass jeweils 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn
 Telefonübertragung Einwahl 0711-20949079 – nach Aufforderung die Raumnummer 95585# eingeben - danach bei Aufforderung die Teilnehmer PIN 77777# livestream <http://rebrand.ly/nakwieblingen>

Do. 16.09.	20.00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 19.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 23.09.	20.00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 26.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 30.09.	20.00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Jehovas Zeugen

Aufgrund der Situation in Verbindung mit dem Coronavirus und den Empfehlungen der zuständigen Behörden,

finden die drei Heidelberger Versammlungen der Zeugen Jehovas per Internet zu Hause statt.




Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Humboldt-Realschule

Unterrichtsbeginn für das Schuljahr 2021/2022

**Humboldt-
Realschule**



Eppelheim

BACK TO SCHOOL

Unterrichtsbeginn
für das Schuljahr
2021/2022:

⇒ Montag, 13.09.2021:

Klassen 6 – 10
7:55 Uhr
Klassenzimmer

⇒ Dienstag, 14.09.2021:

Klassen 5
5a 9:00 Uhr
5b 10:00 Uhr
5c 11:00 Uhr
Begrüßung der neuen
Schülerinnen und Schüler
(genauer Ablauf siehe Homepage
ab Anfang September)

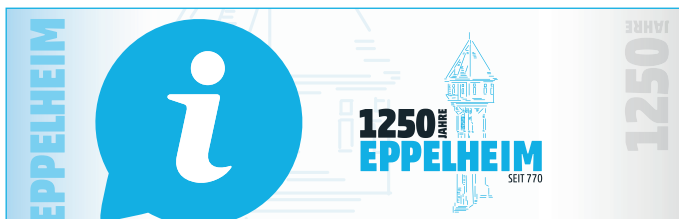
Foto: Humboldt-Realschule

Volkshochschule

Tiefere Erkenntnisse über Geldanlagen gewinnen

Die vhs Heidelberg bietet am Dienstag, 21.9. von 18.15 bis 21.30 Uhr ein Seminar unter dem Titel „DAX 17.000?!?“ an, in dem, auf Grundkenntnissen aufbauend, Informationen über Geldanlage und Vermögensbildung vermittelt werden – und zwar bankenunabhängig. Angesprochen werden neben Aktien auch Genuss- und Optionsscheine, Options- und Aktienanleihen sowie nicht börsennotierte Aktien. Risiken werden beleuchtet.

Anmeldungen bis 17.9. unter 06221-911 971 oder beruf@vhs-hd.de. vhs Heidelberg, Bergheimer Str. 76, 69115 Heidelberg



Sie können die Eppelheimer Nachrichten jederzeit auch als E-Paper online lesen unter www.eppelheim.de und www.lokalmatador.de



Vereine und Verbände

Angelsportverein „Früh Auf“

Der Angelsportverein „Früh-Auf“ 1959 Eppelheim e.V.

lädt ein zum

Backfischverkauf

Sonntag den 26.09.2021

von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

im Vereinsgelände (am alten Wasserwerk)
Schwetzinger Straße 31 / 69214 Eppelheim

Wir backen für Sie

Zanderfilets, Seehechtfilets und Calamari.

*Der Fischverzehr ist derzeit noch nicht im Vereinsheim möglich.



Auch uns als Verein hat COVID 19 finanziell schwer getroffen und wir benötigen jeden Euro, um den Verein am Leben halten zu können. Daher freuen wir uns sehr auf Ihren Besuch.

ASV | www.ASV-Eppelheim.de

Nächste Spiele:

Sonntag, 19.09.2021, 15 Uhr

ASV/DJK Eppelheim - SG Horrenberg

Mittwoch, 22.09.2021, 19 Uhr

ASV/DJK Eppelheim - FK Serbija Mannheim

Sonntag, 26.09.2021, 15 Uhr

SpvGG Ketsch - ASV/DJK Eppelheim

Sonntag, 19.09.2021, 12:15 Uhr

ASV/DJK Eppelheim II - Aramäer Leimen

Sonntag, 26.09.2021, 15 Uhr

Handschuhsheim - ASV/DJK Eppelheim II

Mittwoch, 29.09.2021, 19:30 Uhr

Meckesheim/Mönchzell - ASV/DJK Eppelheim II

ASV Judo/Karate

Ein kostenloses Judo Schnupper-Training bei der Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim

Die Judoabteilung des ASV-Eppelheim bietet allen die an der Sportart Judo interessiert sind, die Möglichkeit, nach den Sommerferien ab dem 16.9.2021, ein kostenloses Judo-Schnupper-

Training zu besuchen an.

Das Judotraining wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im Besitz der A-Trainer-Lizenz des Deutschen-Sport-Bundes und des Deutschen-Judo-Bundes sind.

Was ist überhaupt Judo :

Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet :

„Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (Bester Einsatz von Geist und in Körper)

„Ji-Ta-Kyo-Ei“ (Gegenseitiges Helfen und Verstehen)

Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln.

Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in allen Ländern der Erde betrieben!

Dem Kinder-Judo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten! Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo-Training findet im Capri-Sonnen-Sport-Center im Gymnastikraum statt, die Judo Kinder-Anfänger-Trainingszeiten sind wie folgt :

donnerstags 16:30 bis 17:30 Uhr, Kinder-Anfänger Training ab 5 Jahren

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner :Telefon : 0176 981 293 77, oder

Mail : asv-judo-info@gmx.de oder

Homepage : www.asv-eppelheim.de



Foto: Eyüp Soylu

ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

Sportangebote: Fitness, Gesundheit, Turnen und Gymnastik

Folgende Sportangebote finden ab dem 20.09.2021 wieder statt:
Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr Fitnessyoga Rudolf-Wild-Sporthalle

Donnerstag 9.15 – 10.15 Uhr Body & Mind
Capri-Sonne-Sport-Center

Außerdem finden folgende Sportangebote statt:

Montag 19.30 – 20.30 Uhr Bauch-Beine-Po
Rudolf-Wild-Sporthalle

Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr Kraft- und Balancetraining 60+
Rudolf-Wild-Sporthalle

Mittwoch 9.00 – 10.15 Uhr Rückenfit
Capri-Sonne-Sport-Center

Donnerstag 15.15 – 16.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen
Rudolf-Wild-Sporthalle

Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr Kinderturnen 5-6 Jahre
Rudolf-Wild-Sporthalle

Donnerstag 17.45 – 19.00 Uhr Gerätturnen Jugend ab 11 Jahre
Rudolf-Wild-Sporthalle

Donnerstag 20.00 – 21.15 Uhr Rückenfit

Rudolf-Wild-Sporthalle

Freitag 15.00 – 16.00 Uhr Kleinkinderturnen 3-4 Jahre

Rudolf-Wild-Sporthalle

Die Rehasportstunden finden weiter wie gewohnt statt (Reha-Sport Orthopädie, Neurologie und Herzsport).

Kontakt bei Fragen zum Sportangebot: asv-fgtg@web.de oder 06221 3264943

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

ASV/DJK Fußball

Eppelheimer Fußballfrauen revanchieren sich zum Saisonauftakt

Seit Monaten arbeiteten das Eppelheimer Frauenfußballteam auf diesen einen Moment hin: Den Auftakt der Saison 2021/22. Eine Saison, die man nach den vergangenen zwei Jahren endlich mal zu Ende spielen wollte und eine Saison, für die man sich Großes vorgenommen hatte. In ebendiese Saison startete die Mannschaft am vergangenen Sonntag – ausgerechnet dort, wo man das letzte Spiel der vergangenen Runde bitter verloren hatte. Doch gerade deswegen war die Motivation der Frauen besonders hoch, dem TSV Waldangeloch die ersten drei Punkte abzuluchen. Die Gäste starteten souverän ins Spiel und konnten sich bereits früh über Leia und Sarah einige Torchancen erspielen. In den ersten 20 Minuten entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor, der TSV kam kaum zum Zug. Falls doch, scheiterten die Gastgeberinnen spätestens an der Verteidigung um Emely, Lisa und Frieda. So kam es, dass Kiki nach Einwurf und Vorlage von Cathrin den Ball eiskalt ins rechte Eck steckte und die verdiente Führung für ihre Mannschaft erzielte. Mit zunehmender Spieldauer kamen jedoch auch die Frauen aus Waldangeloch besser ins Spiel, fanden ihre Meisterin aber allesamt in der Eppelheimer Torfrau Pamela. Nach der Halbzeit fanden die Gäste nur schwer wieder ins Spiel, wodurch Waldangeloch zu einigen Torchancen kam und letztendlich den Ausgleich erzielte. Doch das stachelte die Eppelheimerinnen nur noch mehr an und so spielten Johanna und Selma sowie Nora einen Spielzug nach dem anderen in Richtung gegnerische Abwehr. Auch Lena setzte auf der linken Seite zunehmend Akzente nach vorne, wodurch Ronja den Ball an der Grenze des Sechzehners auf Larissa stecken konnte, die den Ball unhaltbar unter die Latte knallte. Am Ende siegte die Mannschaft aus Eppelheim, verdient durch ihren unbeugsamen Siegeswillen.

In der kommenden Woche begrüßt das Team den VfK Diedesheim 2 auf dem ASV Sportplatz und möchte natürlich an den Auftakterfolg anknüpfen. Neueinsteigerinnen sowie Zuschauer*innen sind jederzeit herzlich willkommen.



Die Auftaktsiegerinnen: Pamela Reif (T), Lisa Stehr, Emely Schmitz, Frieda Reif, Cathrin Röhnisch (C), Selma Cafferty, Lena Renkenberger, Leia Lehmann, Johanna Bimmermann, Chiara Novak (1), Ronja Pappenberger, Sarah Edte, Nora Hübner, Larissa Wirth (1) Foto: Larissa Wirth

ASV Tischtennis

Unser Schüler- und Jugendtraining startet am Dienstag, den 21.09.2021, in der Sporthalle der Rudolf-Wild-Halle.

Das Training wird wieder von unserem langjährigen Jugendleiter Jochen Goldkorn geleitet.

Trainingstage sind dann jeweils Dienstag und Freitag von 18:00 – 19:30 Uhr.

Während dieser Zeit möchte der ASV auch probeweise ein „freies Training“ für Erwachsene anbieten, die ein bisschen Tischtennis als „Hobby“ spielen möchten.

Wer also Lust hat, sich zu bewegen und Tischtennis im Verein zu spielen, einfach mal reinschauen

Johannes Noky, Abteilungsleiter ASV Eppelheim Tischtennis

DJK Judo

Julia Mollet Vize-Meisterin

24-jährige Eppelheimer Judoka auf Platz 2 bei den Deutschen Meisterschaften



Es ist ja nicht so, dass die 24-jährige Julia Mollet aus Eppelheim in der nationalen und internationalen Judo-Familie eine Unbekannte wäre. Schon seit Jahren findet man die Modell-Athletin in den Ranglisten der jeweiligen Jahrgänge wieder. Doch was ihr am 5.9.2021 in Stuttgart bei den Deutschen Meisterschaften gelang, war sensationell. In der Klasse bis 52 Kilo wehrte sie sich im Titelkampf verbissen gegen die Vorjahressiegerin Annika Würfel aus Rostock. Erst mit einer Waza-Ari-Wertung in der Verlängerung musste sie sich geschlagen geben. Ihr 2. Platz bei den Seniorinnen jedenfalls ist ein Top-Ergebnis und gleichzeitig auch die beste Platzierung der Eppelheimerin in ihrer bisherigen sportlichen Laufbahn.

Als die 4-jährige Julia und ihr Zwillingbruder Jan, der übrigens auch in der 1. Judobundesliga antritt, im Kindergarten bei Streitigkeiten permanent den Kürzeren zogen, hatten die Eltern die Idee, dass die Kinder über den Judoport Durchsetzungsfähigkeit erlernen sollten. So wurden zunächst die Judoabteilung des ASV Eppelheim und dann später der DJK Eppelheim die sportlichen Ausbildungsstätten der Zwillinge und ihres jüngeren Bruders Jonas, die alle drei schließlich in die Spitze des deutschen Judosports führen sollte.

In Einzelkämpfen tritt Julia Mollet unter der Leitung ihres langjährigen Trainers Matthias Krieger weiterhin für die DJK Eppelheim an und in den Mannschaftswettkämpfen startet sie in der 1. Bundesliga für den Abonnement-Meister TSG Backnang. Nach dem Abitur und nach einem Physiotherapie-Studium an der SRH in Heidelberg hat sie inzwischen ein Medizinstudium zunächst in

Göttingen und dann Bonn begonnen.

Aufgrund des Topergebnisses in Stuttgart werden nun Nominierungen für internationale Turniere folgen. Wie sie diese Herausforderungen mit dem Studium in Einklang bringt, muss Julia noch herausfinden. Jetzt macht Julia Mollet erst einmal Urlaub. Reisen nach u. a. Ibiza sind geplant, bevor es im Oktober weitergeht.

Foto: T.Mollet

Eppelheimer Tennisclub

Mixed 2021

Saisonabschluss: Beim vorletzten Mixed Spiel konnten unsere Damen und Herren gemeinsam nochmal gut punkten und siegten 7:2 gegen den Heidelberger TV. Vergangenes Wochenende lief es leider nicht mehr so gut - mit der VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau war ein sehr starker Gegner zu Gast. Somit ist unser Mixed Team nur knapp an Platz 2 vorbeigeschrammt und belegt nun einen soliden 3. Platz im Mittelfeld. Unser Team Mixed50 beendete die Saison auf dem 5. Platz. Viel Spaß hatten alle und dieses Ergebnis wird sicher bald gemeinsam gefeiert!

Arbeitseinsätze

An den folgenden Terminen wird unsere Anlage winterfest gemacht. Hierfür sind wir auf die Mithilfe unserer Mitglieder angewiesen. Wir bitten um vorherige Anmeldung per Mail an info@etc-eppelheim.de.

Termine: 18.9. / 25.9. / 2.10. / 9.10.

Dauer: 9 Uhr bis 13 Uhr – eine kurze Anwesenheit ist natürlich möglich.



v.l.n.r. Daniel, Stefan, Sebastian, Jana, Sarah, MiriaFoto: Jana Mader

Schützenvereinigung

Ferienprogramm bei der Schützenvereinigung Eppelheim

Vor den Sommerferien hatten wir Bedenken, ob sich genug Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das diesjährige Ferienprogramm finden werden. Doch schnell durften wir feststellen, dass diese Gedanken überflüssig waren. Im Gegenteil - wir erhielten so viele Anmeldungen, dass wir kurzerhand beschlossen, zwei Gruppen zu bilden, die zeitlich nacheinander eingeladen wurden. Und so fand am letzten Samstag in den Sommerferien das Ferienprogramm bei der Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim e. V. statt. Ca. 40 Kinder und Jugendliche kamen, aufgeteilt in zwei Gruppen und unter Einhaltung der 3G-Regelung, ins Schützenhaus, um erste Einblicke in die große Welt des Schießsports zu bekommen.

Nach der Begrüßung starteten die „Jungschützinnen und Jungschützen“ in kleinen Teams an einer der vier eingerichteten Stationen: neben dem klassischen Luftgewehrschießen auf Scheiben, Klappfallscheiben und Luftballons, durften die Kinder auch

das Schießen mit der Luftpistole ausprobieren. Für die jüngeren Teilnehmer/-innen hatten die Betreuer eine separate Station mit dem Lichtgewehr aufgebaut.

Schnell stellten die Schülerinnen und Schüler fest, dass der Schießsport eine enorme Konzentration, technisches Geschick, Kraft und natürlich viel Ausdauer erfordert. Daneben kam aber auch der Spaß nicht zu kurz und es wurde viel gelacht. Am Ende erhielt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine Urkunde sowie eine Medaille. Zwischendurch und nach dem Schießen gab es zur Stärkung Getränke, Brezeln und Äpfel als Lunchpaket.

An den einzelnen Stationen betreuten die Jungschützinnen und -schützen der SVgg Eppelheim die Kinder, wobei Sie von den Trainern, Betreuern und Eltern unterstützt wurden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Helfer für die hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit.

Und vielen Dank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – wir hatten viel Spaß und einen tollen Tag mit Euch.

Du hattest keine Zeit am Ferienprogramm „Sportschießen“ teilzunehmen? Oder Du warst dabei und hast festgestellt „das könnte etwas für mich sein“?

Dann **melde Dich gerne bei uns** und wir vereinbaren einen **unverbindlichen Termin für ein Schnuppertraining** mit Dir. Schicke einfach eine kurze E-Mail an osm@svgg-eppelheim.de.

Weitere Informationen über unseren Verein und die Schützenjugend findest Du auf unserer Homepage unter svgg-eppelheim.de.



Foto: Tobias Hasse

TVE Frisbee

Die Frauen des TV Eppelheim nahmen am Wochenende als Spielgemeinschaft mit Karlsruhe in Berlin an der „Deutschen Corona-Meisterschaft“ der 1. Liga teil. Nach zwei anfänglichen, souveränen Siegen in der Gruppenphase unterlagen die Damen im letzten Gruppenspiel mit 14:15 der Berliner Mannschaft „Jinx“. Diese Ergebnisse vom Samstag genügten jedenfalls für den Einzug ins Halbfinale. Dort bescherten die „Mainzelmädchen“ dem Team eine 12:15-Niederlage. Im Platzierungsspiel um Platz 3 konnte sich das Team dann jedoch wieder durchsetzen - gegen die Hamburger „Seagulls“ war der Endstand 15:11. Ein zweites TVE-Damenteam mit frischen Talenten konnte in diesem Jahr in der 3. Liga an den Start gehen. Das kleine Turnier fand in Tübingen statt, wo die Frauen gegen die Teams aus Freiburg, Marburg/Gießen und Tübingen jeweils Lehrgeld zahlen mussten - was sich aber zu keiner Zeit negativ auf die Stimmung auswirkte.

Die Männer hatten an diesem Wochenende keine so weiten Anreisewege zu bewältigen und spielten das Turnier zur 1. Liga in Massenbach. In der Gruppenphase musste die Eppelheimer Mannschaft drei Niederlagen einstecken, gegen Berlin, Bad Rappenau und eine Spielgemeinschaft aus Beckum/Osnabrück. Nach diesem enttäuschenden Turnierverlauf konnte auch am Sonntagmorgen gegen Aachen nur eine Niederlage (10:15) erspielt werden. Als versöhnlichen Abschluss kann man das letzte Spiel gegen die „Sieben Schwaben“ aus Stuttgart betrachten, das mit 15:10 an Eppelheim ging.

Die Ergebnisse dieser Turniere haben in diesem Jahr keine Bedeutung für Auf- oder Abstieg und wurden in verkürzter Form

ausgetragen: jeweils die Plätze 1 bis 8 der letzten Deutschen Meisterschaft im Jahr 2019 nahmen an den Turnieren teil. Für die leistungsorientierte Frisbeesport-Szene ist die Austragung der Turniere ein sehr wichtiges Ereignis gewesen, obwohl keine offiziellen Meistertitel vergeben wurden. Für die Eppelheimer Damen geht es Anfang Oktober noch auf europäischer Ebene weiter: In Brügge wird ein Champions-League-ähnliches Turnier ausgespielt und die Spielgemeinschaft mit Karlsruhe hat gute Aussichten auf einen bemerkenswerten Auftritt.



Bild der Damen-Spielgemeinschaft Eppelheim/Karlsruhe Foto: Jana Wagner

Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp:

Energieberatung - Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus, am Mittwoch, den 22.09.2021, zwischen 16 und 18 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppelheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

AVR

Umweltschonend in den Schulalltag starten Empfehlungen der AVR Kommunal für einen abfallarmen und nachhaltigen Schulstart Gift im Stift? Nein danke! Wie man ein paar Tage vor Schulbeginn bei der Ausstattung ganz einfach auf Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit achten kann, das erläutern die Tipps und Anregungen der AVR Kommunal AÖR.

Kommenden Montag ist es soweit: die Schule geht wieder los. Buchstaben und Zahlen, Lieder, Spiele, Sportarten und vor allem viele neue Gesichter. Nicht nur für unseren Nachwuchs, sondern auch für die Eltern bedeutet der Schulanfang ein neuer Lebensabschnitt. Doch bevor es soweit ist, müssen die Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen erst einmal mit der passenden „Ausrüstung“ ausgestattet sein. Egal ob bei Stiften, Heften oder auch beim Schulranzen – Eltern sollten ihren Kindern ein Vorbild sein und beim Einkauf anstelle von preisgünstigen Plastikprodukten lieber auf nachhaltige Ware setzen:

Recyclingpapier: Gibt's schon lange, mittlerweile nicht mehr nur in grau, sondern auch in vielen verschiedenen Weißgraden. Rund 200 Millionen Schulhefte werden jedes Jahr in Deutschland verkauft, doch nur jedes zehnte davon besteht aus Recyclingpapier. Deshalb am besten auf das Siegel des „Blauen Engels“ achten. Diese zertifizierten Schreibhefte und -blöcke aus 100 Prozent Recyclingpapier sparen viele Ressourcen und schonen die Umwelt. Das gilt auch für Umschläge, die häufig aus Plastik hergestellt und um die Hefte gewickelt werden. Heftumschläge aus Papier gibt es in verschiedenen Farben und sie sind deutlich umwelt-schonender.

Stifte ohne Gifte: Nicht nur Kinder und Jugendliche, auch viele Erwachsene knabbern häufig auf Stiften herum. Sind diese aus lackiertem Holz, kann es passieren, dass Schadstoffe freigesetzt werden, die dann wiederum in unseren Körper gelangen. Dann doch lieber Blei- und Buntstifte aus unlackiertem Holz verwenden oder solche, deren Minen austauschbar sind und dadurch länger halten. Ähnlich verhält es sich bei Filzstiften. Die enthalten häufig Lösungsmittel, vor allem wasserfeste „Permanent“-Stifte. Besser ist es, zu nachfüllbaren Filzstiften auf Wasserbasis zu greifen. Beim Kauf von Wachsmalstiften können Sie darauf achten, dass diese tatsächlich aus natürlichem Bienenwachs hergestellt wurden.

Spitzer, Lineal und Co.: Im Mäppchen befinden sich nicht nur Schreibwerkzeuge. Auch bei Spitzer und Lineal sollte darauf geachtet werden, dass diese nicht aus Plastik, sondern aus Holz oder Metall sind. Sie schonen die Umwelt und sind außerdem deutlich stabiler und somit langlebiger. Achten Sie hierbei auf das **FSC-Siegel** als Kennzeichen für nachhaltig produziertes Holz. Beim Klebstoff sollte man immer nach dem Hinweis „lösemittel-frei“ oder „ohne Lösungsmittel“ Ausschau halten. Selbst Textmarker lassen sich ersetzen durch weiche, trockene Marker aus Holz, die trotz leuchtender Farben das Markierte nicht verschmieren. Wer die trockenen Modelle nicht mag, findet auch wiederauffüllbare Varianten. Prima radieren lässt es sich mit Radierern aus Naturkautschuk. Sie riechen nicht besonders intensiv und enthalten weder den Kunststoff PVC noch ungesunde Weichmacher. Außerdem sind diese Radiergummis bei der Herstellung und bei der Entsorgung umweltfreundlich.

Schulranzen: Auch wenn meist die Farben und Motive ausschlaggebend sind - bei Schulranzen, Turnbeutel und Feder-mäppchen kann ebenfalls auf umweltfreundliche Materialien geachtet werden. Viele Produkte gibt es als zusammengehörige Sets aus pflanzlich gegerbtem Leder, das im Vergleich zu billigen Kunststoffprodukten als ökologisch deutlich sinnvoller gilt und trotzdem cool aussieht. Darüber hinaus kann man auch gebrauchte Schulranzen kaufen. Grundsätzlich ist es wesentlich res-

sourcenschonender, wenn nicht jedes Jahr etwas Neues gekauft werden muss. Ganz wichtig: Auch wenn es ein Geschenk sein soll - nehmen Sie Ihr Kind unbedingt mit zum Anprobieren.

Die richtige Verpflegung: Auch nach der Pausenklingel gilt: Mehrweg ist besser als Einweg. Packen Sie deshalb bereits in die Schultüte (die natürlich ebenfalls aus Recyclingpapier gebastelt ist) am besten Brotboxen und Trinkflaschen aus Edelstahl oder langlebige Kunststoffprodukte aus Polypropylen (PP). Die sind lebensmittelecht und enthalten wenige Zusätze. Unnötige Abfälle wie Tüten und Folien werden dadurch vermieden und das Bewusstsein der Kinder für den Umweltschutz geweckt. Aus diesem Grund verteilt die AVR Kommunal bereits seit 1992 jedes Jahr die kostenlose „AVR Pausenbrot-dose“ an alle Schulanfänger*innen im Rhein-Neckar-Kreis.

Unser abschließender Tipp: Unter www.delta21.de werden Sie fündig, wenn Sie ökologische und nachhaltige Geschäfte und Einrichtungen in der Region Rhein-Neckar suchen.

Die AVR Kommunal wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen spannenden und erfolgreichen ersten Schultag!

EPPELHEIM

1250
JAHRE

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240** zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr - Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail an: info@gsvertrieb.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de